

FDP: Chancen für Stockelsdorf beim Stromnetz nutzen

Liberaler setzen auf überparteilichen Konsens

Mit Nachdruck setzt sich die Stockelsdorfer FDP dafür ein, nach Auslaufen des Konzessionsvertrages von EON das Stromnetz zu übernehmen. Ortsvorsitzender Jörg Hansen: „Die gut geführten Gemeindewerke Stockelsdorf könnten dann neben Gas und Wasser auch Strom verkaufen. Alles in einer Hand, das ist auch betriebswirtschaftlich – von der Kostenseite her – sinnvoll. Und wir brechen damit das Beinahe-Monopol der EON, das macht ordnungspolitisch Sinn.“

In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Hauptausschuss es vor einigen Monaten abgelehnt, mit EON in Verhandlungen zur Netzübernahme einzutreten. Dies haben die Liberalen schon damals nicht nachvollziehen können, denn sie waren dafür. Darüber hinaus meinen sie, dass solche Sitzungen durchaus öffentlich sein könnten, denn dieses Thema geht alle Stockelsdorfer Bürger etwas an.

Abschließend noch einmal der Ortsvorsitzende Jörg Hansen: „Jetzt ist es wirklich an der Zeit, ernsthaft zu verhandeln. Die Gemeinde sollte die kleinen energiepolitischen Spielräume auf kommunaler Ebene im Sinne des Umweltschutzes auch nutzen, dies natürlich in ökologisch sinnvoller Weise. Warum sollten wir Verbraucher neben dem niedrigen Gaspreis nicht auch einen guten Preis für Strom bekommen können.“

Verantwortlich für diesen Presstext:

Jörg Hansen, FDP Stockelsdorf, Erlenweg 7a, 23617 Stockelsdorf
Tel.: 0179 5979681

e-mail: info@fdp-stockelsdorf.de